

Knoten.

Von Anthonius Grün.

Sonnenglanz und Rosenrost, Nachtigallgeschmetter!

Haben an den Zweigen lieb Hoch vom Herbst gehalten,

Junges Volk bei Tanz und Spiel Taucht in grünen Tagen,

Denn wie hier in Frühlingsluft Welke Blätter fliegen,

Anosen sind sie selber auch; Ohn' es selbst zu ahnen,

Doch ihr eig'ner Lebensma! Ob er blüh' und klinge frei,

Und wie dürrer Laubes bringt Mir durch's Mart ein Knistern

Rings von Anosen weich und sacht Hüßl' ich leises Drängen,

Sonnenglanz und Rosenrost! Nachtigallgeschmetter!

Ja, mein Voss ist ihrem gleich, Da wir erwidert finstern,

Sei ihr Trost der meine auch, Daß im Niederwallen

Ein Mann als Treffer.

Ein Alt-Wiener „Spaß“.

Die „marben“ Ripfeln, welche in der Woche des heiligen Peregrinus gebadet werden, die löstliche Hofauer Specialität, die man von Weit und Breit

In jeden Trug hat eine gewisse Zahl solcher Silbermünzen, die damals einen colossalen Marktwert

Der Lenger hatte einen Gesellen, ein richtiges Lichtkatholiker Frühlings in Bezug auf leichte Einfälle und Reizung

Er hatte schon seine eigenen Pläne, nobel, denn er wollte seine Rest, die beim „Römischen Kaiser“ in der Stadt

Im Prater unten hielt das Liebespaar Platz. Heut' sollte „aufgebaut“ werden. Wenn man einen ganzen

Die Rest trat ein Glas Mandelmilch und dann noch eins, und der Mathias

einen Muger Hornortier. Das war eigentlich kein Genußmittel, aber es machte sich würdevoll.

Am nächsten Morgen verrieth die Mathias mit verdoppeltem Eifer seine Arbeit, und als der Meister, der sich schon gestaut hatte, ein wenig später

„I will Dein Glück mit hinderlich sein“, sagte Lenger, „aber ohne Capital geb' mit, bei unser'n Geschäft

Keine in der Nähe wohnende Köchin, die man um Peregrini-Ripfel schickte, ging zu einem anderen Käufer, die gewissen, ehrwürdigen Damen,

Ja, als etwas Derartiges betrachtete man auch die Peregrini-Ripfeln des schlaun Mathias. Die Concurrenten

Das Letztere gab den Ausschlag, denn, um es kurz herauszusagen, der Mathias hatte kund und zu wissen

Nach Ablauf der ausübungenen Frist wurde die Anweisung auf die ausgespielten Pretiosen, auf des Mathias Herz und Hand, präsentiert.

„Erfachens is' a dicke Dube!“ „Dann — blos a Dienstmadel!“ „Sie wird es' schon an Schwufen

Der Mathias suchte die Kacheln und bemerkte regelmäßig mit einem ärztlich-schmerzhaften Blick auf die jeweilige

„Was kann i denn machen? Sie capricirt' si' lieber auf mi.“ „Als man erkannt hatte, daß keine

„Bewundert viel und viel gescholten“, war das Corset schon das Schmerzigenst

„Bewundert viel und viel gescholten“, war das Corset schon das Schmerzigenst

Die Gewerbe-Ausstellung in Berlin.

Wie kein anderes darf das gegenwärtige Jahrhundert am Ende seines Zeitlaufes mit Befriedigung auf die Fortschritte in der Cultur zurückblicken,

Die feine andere darf das gegenwärtige Jahrhundert am Ende seines Zeitlaufes mit Befriedigung auf die Fortschritte in der Cultur zurückblicken,

So, das a no! Wo es' schon viel z' viel Peregrini-Ripfeln g'macht word'n. Wer soll denn das Alt's z' samm'l' essen!

So, das a no! Wo es' schon viel z' viel Peregrini-Ripfeln g'macht word'n. Wer soll denn das Alt's z' samm'l' essen!

So, das a no! Wo es' schon viel z' viel Peregrini-Ripfeln g'macht word'n. Wer soll denn das Alt's z' samm'l' essen!

So, das a no! Wo es' schon viel z' viel Peregrini-Ripfeln g'macht word'n. Wer soll denn das Alt's z' samm'l' essen!

So, das a no! Wo es' schon viel z' viel Peregrini-Ripfeln g'macht word'n. Wer soll denn das Alt's z' samm'l' essen!

So, das a no! Wo es' schon viel z' viel Peregrini-Ripfeln g'macht word'n. Wer soll denn das Alt's z' samm'l' essen!

So, das a no! Wo es' schon viel z' viel Peregrini-Ripfeln g'macht word'n. Wer soll denn das Alt's z' samm'l' essen!

So, das a no! Wo es' schon viel z' viel Peregrini-Ripfeln g'macht word'n. Wer soll denn das Alt's z' samm'l' essen!

So, das a no! Wo es' schon viel z' viel Peregrini-Ripfeln g'macht word'n. Wer soll denn das Alt's z' samm'l' essen!

So, das a no! Wo es' schon viel z' viel Peregrini-Ripfeln g'macht word'n. Wer soll denn das Alt's z' samm'l' essen!

fastkauen zu beiden Seiten der Hauptfront und davor in der Mitte ein Springbrunnen, der sein Wasser, von innen elektrisch beleuchtet, an hundert Fuß hoch wirft,



Unterricht und Gesundheitspflege.

dieses Brautbaues. Neben diesem werden das Ausstellungsgelände für Chemie, Optik und Photographie

An die Gewerbeausstellung im engeren Sinne schließt sich die Colonialausstellung an, ein getreues Abbild des Lebens und Treibens in den deutschen

und ihres finanziellen Verhältnisses Herrn Klinger zu danken. Sie wird für die Schaulustigen außerordentlich

Gas-Industrie. In der Mitte des Ausstellungsgeländes steht ein großes, prächtiges Gebäude, die Gas-Industrie

Ein Ausweg. Eine Frau führt eine kleine Tochter durch einen Garten. Die Frau trägt einen Hut und eine Mantel, die Tochter einen kleineren Hut

Während des Dusels. Eine Gruppe von Menschen, darunter Männer und Frauen, sind in einem Innenraum versammelt. Einige sitzen an Tischen, andere stehen

Hauptrestaurant. Ein Mann in einem Anzug steht an der Spitze einer Gruppe von Menschen. Er scheint zu sprechen oder zu dirigieren

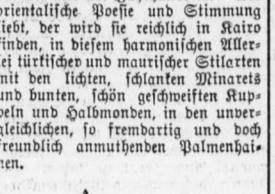
Vater: „Warum thun Sie so fremd gegen meine Tochter. Sie haben sich doch gestern Abend mit ihr verlobt“

Während des Dusels. Eine Gruppe von Menschen, darunter Männer und Frauen, sind in einem Innenraum versammelt. Einige sitzen an Tischen, andere stehen

Hauptrestaurant. Ein Mann in einem Anzug steht an der Spitze einer Gruppe von Menschen. Er scheint zu sprechen oder zu dirigieren

Während des Dusels. Eine Gruppe von Menschen, darunter Männer und Frauen, sind in einem Innenraum versammelt. Einige sitzen an Tischen, andere stehen

mittelmäßiglichen Stätten Charakteristisch war, hat in Alt-Berlin Berücksichtigung gefunden, die engen, trummern und wintereichen Straßen, die Giebelhäuser und Laubgänge, die wachstüchtige Stadtmauer



Alt-Berlin. Viele Sehenswürdigkeiten, wie die großartigen Schiffsbauten für die nautischen Spiele, die Ruffschiffen und Alpenlandmaschinen, die elektrische

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Constanz und Umgebung.

„Ich zog hinaus auf den Boden“ (Vodan), den einst die Herzogin Sabina und ihre Zeitgenossen beschritten, fuhr im schattelnden Kahn über den Bodensee



Ansicht von Constanz. Würriger Bergluft, habe ich den Eberhard geschrieben, sagt Scheffel in der Vorrede zu seinem Reiterwert historischer Romandichtung, in inniger

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Museum. Das moderne Constanz aber hat zahlreiche Anlagen und Ansehnliche geschaffen, wo der Fremde gern rastet. Der Stadgarten, vom hühen, blauen See halb umspült, ist mit seinen schattelnden Baumgruppen, wohlgepflegten Blumenbeeten und Wasserläufen am Abhang des Hohentwiel ein; dort, in den Revieren des schwäbischen Meeres, die Seele erfüllt dem Warten erlösender Gesichter, das Herz erquickend vom warmen Sonnenstrahl und



Sicilianischer Garten auf der Raina. Eine Gruppe von Menschen, darunter Männer und Frauen, sind in einem Garten versammelt. Einige sitzen auf Bänken, andere stehen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen

Das ist in großen Zügen das Bild der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die Gebäude sind groß und imposant, mit vielen Fenstern und Balkonen